

Spielbericht Reserve

Neuaigen-SK Lugus Tulbing

21.5.2009

Aufstellung:

Lengauer M., **Neubauer D.**, Rössler T., Fillek M., Fillek St., Rogner R., **Neubauer M.** , Liebhart Ch., Löffler St., **Yagan O.**, Pirker D.;

Ersatz:

Öllerer , Pferschinger P., Pferschinger M., Zimmermann

Die Mannschaft ist weiter ungeschlagen, die Leistung stimmt diesmal nicht so ganz!

Dieses Mal begannen wir nicht mit ruhigen Passes, sondern wurden gleich mal von einer Angriffswelle der Neuaigner überrascht. Wir wurden sofort unter Druck gesetzt und fanden nur selten mit guten Kurzpassspiel in die gegnerische Zone.

An diesem Tag waren wir wieder froh Maxl bei uns im Tor zu haben, denn einzig allein dieser und das Unvermögen der anderen beim Abschluss, hielten uns im Spiel.

Nach gutem Doppelpassspiel setzt sich Lippi mit einen guten Sprint ab, passt auf Didi zurück und der hebt den Ball elegant ins lange Eck. Ein Tor das zu dieser Zeit absolut unverdient, trotzdem sehr schön heraus gespielt war.

Die Anspannung hielt trotz der Führung weiter an und die Neuaigner kamen in Minute 44 zum verdienten Ausgleich, welcher natürlich wieder ein Kopfhängen in der Mannschaft herbeiführte.

In HZ 2 verlief der Anfang wieder schwer. Die eingewechselten Peter und Phillip brachten wieder Schwung in die Mannschaft und der Ball konnte wieder besser in unseren Reihen gehalten werden. Philipp mit viel Laufarbeit und Peter mit tollen Einsatz.

Schön langsam rochen wir wieder unsere Chance und die Köpfe stiegen wieder in die Höhe.

Der letzte Wechsel und meiner Meinung nach auch der wichtigste dieses Spieles (Markus für Onur), nicht weil Onur schlecht spielte sondern weil Markus absolut viel Ehrgeiz und frischen Wind in die Mannschaft brachte.

Lemmi wurde zurück verschoben auf das linke Mittelfeld und Lengauer übernahm seine Position im Sturm. Michi erarbeitete sich viele Bälle und so auch in Minute 81, er dribbelt den 16er entlang will sich den Pass selber in die Mitte auflegen, der gegnerische Verteidiger kommt zu spät und Didi der wieder den richtigen Riecher hat drückt von 4m voll ab und erzielt das mittlerweile verdiente 1:2.

Fazit:

Ruhe ins Spiel bringen fällt uns ganz schön schwer. Die Pässe viel zu ungenau und dann ist es auch klar dass man es da nicht leicht hat. Wenn nichts geht die Kugel nur nach vor ballern bringt dann eigentlich noch weniger. Mehr Konzentration beim Passspiel und mehr in Bewegung sein. Seinen Mitspielern anspiel Positionen zeigen. Vielleicht mehr miteinander reden und in schwierigen Phasen nicht zu emotional werden (schreien, jammern).

Aber am Schluss haben wir den kühleren Kopf bewahrt und den Sack zu gemacht.

Gratulation euer Trainer!

Trainer und Verfasser

Hartl Mathias